

Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2008
Bulgarian Day

Montag, 10.11.2008

Begrüßung

Ingo-Endrick Lankau
Honorarkonsul der Republik Bulgarien in Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres heutigen Bulgarien Tages des Deutschen Eigenkapitalforums.

Als Honorarkonsul der Republik Bulgarien mit dem Amtsbezirk Hessen hier in Frankfurt begrüße ich Sie alle ganz herzlich. Ich freue mich über Ihre Teilnahme und das darin zum Ausdruck kommende Interesse an einem Bulgarien Tag mit wichtigen Wirtschaftsinformationen für alle, die an Investitionen und wirtschaftlichen Beziehungen in und mit Bulgarien Interesse haben.

Das Tagungsprogramm heute ist sehr dicht und sehr hoch qualifiziert, sodass ich sicher bin, dass Sie die Informationen erhalten, die Sie erwarten. Und: dass Sie bei ernsthaftem Interesse wirkungsvoll daran anknüpfen können.

Unser Ziel ist die Information über wirtschaftliche Chancen und Entwicklungen Bulgariens. Wir wollen informieren über die wirtschaftliche Position Bulgariens in Europa, die ökonomischen Rahmenbedingungen und die Chancen der Integration Bulgariens in Europa. Sie werden heute qualifiziert informiert über Förderungsmöglichkeiten und die ausgesprochen stabilen Rahmenbedingungen für Investitionen in Bulgarien, insbesondere die auf hohem Europäischen Rechtsstandard beruhenden Rahmenbedingungen für Rechtssicherheit im Vertragsrecht, dem Steuerrecht, dem Sozial- und Arbeitsrecht, dem Bank- und Finanzrecht sowie dem Grundstücksrecht und nicht zuletzt dem chancenreichen Gesellschaftsrecht.

Um sich für Investitionen in Bulgarien zu entscheiden oder überhaupt zu interessieren, darf das Land nicht nur einseitig aus der ökonomischen Perspektive gesehen werden. Lassen Sie mich daher im Rahmen dieser Begrüßung kurz und intensiv darauf hinweisen, dass Bulgarien lebenswert und mit seiner Bevölkerung liebenswert ist. Bulgarien ist nicht nur die Heimat des europäischen Weinbaus seit den Thrakern, den Griechen und den Römern. Bulgarien zeichnet sich durch eine vielseitige wunderschöne einladende Vielfalt von Landschaften aus, von den Küsten des Schwarzen Meeres bis zu den Höhen mehrerer Gebirge. Bulgarien hat herrliche fruchtbare Landschaften und bietet traditionell seit Jahrhunderten eine große kulturelle Vielfalt, gerade in Kunst und Musik und ich freue mich daher auch darüber, dass wir im Rahmen zu dieser Veranstaltung einen Bulgarischen Künstler, Georgi Takev, präsentieren können, der hier in der Nähe Frankfurts seit vielen Jahren lebt und erfolgreich arbeitet.

Allen, die durch intensive Vorbereitung dazu beigetragen haben, dass wir diesen wichtigen Tag auch durchführen können, darf ich herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt hierbei dem zuständigen Manager der Deutschen Börse, Herrn Marian Valkov, und meiner engagierten Mitarbeiterin im Konsulat.

Ihnen allen, uns allen wünsche ich einen interessanten informativen Bulgarien Tag mit wichtigen und nützlichen Hinweisen und Erkenntnissen.

Vielen Dank!

Vortrag

Wege zur Unterstützung der EU-Integration von Bulgarien – die Rolle internationaler Bulgarischer Missionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Beginn des Abschnitts II unseres Bulgarien Tages mit der Darstellung und Diskussion der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien steht mein Beitrag über Wege zur Unterstützung der EU-Integration Bulgariens mit der besonderen Rolle der Bulgarischen Missionen, im konkreten Fall auch meines Honorarkonsulats für Hessen in Frankfurt.

Generell sind die diplomatischen Missionen und konsularischen Vertretungen der Dreh- und Angelpunkt der EU-Integration in zwei Richtungen: die EU-Staaten stellen über ihre Missionen die unmittelbaren Kontakte nach Bulgarien dar und transportieren von dort aus Informationen nach Hause in ihre Länder. Und in der anderen Richtung transportiert Bulgarien über seine Missionen Informationen und die Herstellung von Kontakten in die Länder der EU und deren einzelne Regionen. Beides zusammen bildet ein Informations- und damit Integrationsnetzwerk, das für die Integration Bulgariens die entscheidende Grundlage bildet. Denn auf dieser Basis entwickeln sich die weiteren institutionellen Kontakte über die Wirtschaftsministerien, die Industrie- und Handelskammern, bei uns die Hessen Agentur, die Mittelstandsvereinigungen und die vielfältigen kommunalen Zusammenarbeitsmöglichkeiten und Begegnungen. Für wichtig halte ich auch den Hinweis darauf, dass die Deutsche Botschaft in Sofia namentlich unter der Führung unseres sehr engagiertes Botschafters Michael Geier und mit seinem Team ganz wesentliche engagierte Unterstützung für Interessenten in Bulgarien leistet.

Alle diese genannten Institutionen geben jede für sich und auf ihre Ebene damit insgesamt in einem integrierten großen netzartigen Zusammenhang Informationen weiter, die sie gesammelt und erarbeitet haben. Und es ist dieses vielschichtige Netzwerk auf unterschiedlichen Ebenen, das durch den regen Informationsaustausch, durch engagierte Fragestellungen und kritische Bearbeitung und vor allem kritische Antworten dazu beiträgt, dass auch durch durchaus kritische Betrachtungen ein Informationsbild über Bulgarien entsteht, das alle Interessierten in der EU darüber in Kenntnis setzt, wie sich die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Bulgarien entwickeln. Und diese Informationen stellen

die unverzichtbaren Rahmenbedingungen dar für Investoren, die sich für ein Engagement in Bulgarien interessieren. Nur dadurch gewinnen Interessenten, wie Sie heute auch, für Investitionsentscheidungen zwingend erforderlichen Kenntnisse über die Rahmenbedingungen. Insbesondere die erforderlichen Marktanalysen, die Investitionsmöglichkeiten, die Infrastruktur. Ebenso wichtig sind Informationen über den Arbeitsmarkt, die Ausbildungsstandards. Und ganz wichtig sind Informationen über die rechtlichen und insbesondere steuerlichen Rahmenbedingungen. Und hierbei liegt Bulgarien europaweit auf Spitzenplätzen. Wir haben absolut sichere wirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen. Das gesamte Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht, das Grundstücksrecht und das Gesellschaftsrecht bieten für Investoren absolut feste Entscheidungsgrößen. Die Finanz- und Währungsdisziplin Bulgariens ist praktisch von Anfang an nicht nur vorbildlich, sondern stellt das wesentliche Fundament einer Investitionssicherheit dar.

Über diese Verhältnisse und Entwicklungen zu informieren, Fragen zu beantworten, die aus beiden Richtungen, aus dem EU-Raum nach Bulgarien und aus Bulgarien in den EU-Raum gestellt werden, ist wichtige zentrale Aufgabe unter anderem auch unseres Bulgarischen Honorarkonsulats in Frankfurt. Unterstützt werden wir zusätzlich durch Dimcho Slavov, Wirtschaftsrat der Außenstelle Bonn der Bulgarischen Botschaft, der von Frankfurt aus arbeitet.

Aufmerksam mache ich sehr gerne und mit besonderer Überzeugung darauf, dass eine entscheidende Stütze für Interessenten und Investoren in der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer Sofia besteht, wo nicht nur die persönlichen Kontakte hergestellt und vertieft werden können, sondern vor allem die Informationen abgerufen werden können, ohne die die Investitionen in Bulgarien schlicht möglich sind, sondern auch die qualifizierte konkrete Beratung in Anspruch genommen werden kann bis hin zur Inanspruchnahme aus gewählter Bulgarischer Musterverträge.

Und ebenso unentbehrlich ist die regelmäßige Lektüre des Bulgarischen Wirtschaftsblattes, das regelmäßig in Sofia erscheint und eine offene, bisweilen schonungslose Analyse nicht nur der wirtschaftlichen Verhältnisse Bulgariens und ihre Entwicklung beinhaltet, sondern vor allem auch der politischen Verhältnisse und Hintergründe. Diese oft schonungslos kritischen Informationen und Analysen sind unentbehrlich für jeden, der sich mit wirtschaftlichen Absichten Bulgarien nährt, denn ohne Kenntnisse der Hintergründe und Zusammenhänge sind Investments in Bulgarien nicht erfolgreich. Gerade die in Bulgarien ausgesprochen weit entwickelte absolute engagierte Pressefreiheit gibt es auch eine Kontrolle politischer Macht durch die Verwirklichung der Wächterfunktion der Bulgarischen Presse. Dabei werden keine Tabus ausgespart. Selbstverständlich berichten in Bulgarien die Medien über Korruption und organisierte Kriminalität. Nur, und das halte ich für unseren heutigen Tag ganz besonders wichtig: Korruption und organisierte Kriminalität befinden sich größtenteils auf Ebenen und Bereichen, die Investoren nicht berühren, ebenso wenig wie in anderen hiervon betroffenen Ländern innerhalb der EU, die ich im Einzelnen nicht nennen will.

Entscheidend ist, dass der Kampf gegen Korruption und organisierte Kriminalität in Bulgarien innerhalb der EU und mit Unterstützung der EU geführt wird und daran arbeiten die Verantwortlichen sowohl in Bulgarien als auch in den vielen europäischen Ländern, die Bulgarien dabei unterstützen. So haben wir in Hessen einen Kooperationsvertrag zwischen dem Hessischen Innenministerium und der Republik Bulgarien vorbereitet, der die Zusammenarbeit beider Länder und die Unterstützung Hessens in Bulgarien auf dem Gebiet der Polizei, Kriminalpolizei, des Brand- und Katastrophenschutzes zum Inhalt hat. Dieser

Vertrag ist unterschriftsreif und wir warten hierfür nur noch auf die Klärung der politischen Verhältnisse in Hessen, um diesen Vertrag dann auch auf administrativer Ebene umzusetzen.

Ein ganz wichtiger Teil der Integrationsarbeit besteht in einer Vielzahl kleinerer Kontakte, Informationen, Bausteine für die Zusammenarbeit, namentlich in den Bereichen des Mittelstandes. Denn auch ein großes Mosaikbild setzt sich aus vielen kleinen Mosaiksteinchen zusammen, und diese einzelnen Steine zu suchen, zu finden, und zusammenzusetzen, ist die wichtige und für die Integration Bulgariens in der EU lohnende Aufgabe der Bulgarischen Vertretungen in der EU, in Deutschland, und von mir hier in Hessen.

Ich freue mich darüber, dass wir jetzt Gelegenheit haben, von Herrn Riess, dem Direktor für Marktentwicklung bei der Deutschen Börse AG Beitrag zu hören über die Perspektiven der Zusammenarbeit der Deutschen Börse und der Bulgarischen Börse, sowie einen Bericht über die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Hessen und Bulgarien aus der Sicht der HA Hessen Agentur GmbH durch Herrn Säuberlich, der dort für die internationalen Beziehungen und die Wirtschaftsentwicklung zuständig ist.